

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

1. Sitzung (13.12.1870)

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

## Außerordentlicher Landtag.

### I. öffentliche Sitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 13. Dez. 1870.

In Gegenwart der Herren Regierungs-Commissäre: Staatsminister Dr. Jolly, Ministerialpräsident v. Dusch, Ministerialpräsident Ellstätter und Ministerialpräsident Oetircher

und

sämmtlicher Abgeordneten der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Eshard, v. Feder, Hoff, Lamey, Lichtenberger Lindau und Richter.

Unter dem Vorsitze des Alterspräsidenten Heidenreich und später des Präsidenten Hildebrandt.

Nachdem der Alterspräsident die Sitzung für eröffnet erklärt hat, verliest Herr Staatsminister Dr. Jolly eben eingetroffene offizielle Kriegstelegramme.

Der Alterspräsident begrüßt hierauf das Haus in einer Ansprache und man geht zu den Geschäften über.

Es liegt ein unterstützter Antrag des Abg. Kufel vor:

1. das Bureau des letzten Landtages den Präsidenten,  
die beiden Vice-Präsidenten,  
die Sekretäre

durch Zurfur wiederzuwählen;

2. Die Abtheilungen des letzten Landtages fortbestehen zu lassen.

Derselbe wird mit Zustimmung der Großh. Regierung einstimmig angenommen und die Wiedererwählten treten ihre Funktionen sofort an.

Hierauf folgt die mit einem dreifachen Hoch auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog schließende Antrittsrede des Präsidenten Hildebrandt.

Präsidium verliest Urlaubsgesuche der Abg. Hoff und Lichtenberger, welche genehmigt wurden.

Herr Staatsminister Dr. Jolly legt die Wahllisten des 19. Aemterwahlbezirkes Lahr, sowie folgende Allerhöchste Entschliessungen vor:

- 1) die Verträge mit dem norddeutschen Bunde und dem Großherzogthum Hessen, beziehungsweise den Königreichen Bayern und Württemberg über die Bildung des deutschen Bundes, desgleichen die mit Seiner Majestät dem König von Preußen als Bundesfeldherrn abgeschlossene Militär-Convention; (Beilage Nr. 6 S. 31–94.)
- 2) den Entwurf eines Gesetzes über die Kriegsleistungen und deren Vergütung und (Beilage Nr. 2 S. 5 bis 14.)  
und
- 3) in Betreff der Vermittlung der Geschäfte der Großh. Regierung zwischen der Kammer und den verschiedenen Ministerien.  
(Nicht gedruckt.)

Herr Ministerialpräsident von Dusch legt das provisorisch Gesetz vom 29. Juli 1870, die Ausgabe von Darlehens-Rassenscheinen durch die Allgemeine Versorgungsanstalt im

Großherzogthum Baden zur Berathung und nachträglichen Zustimmung vor.

(Beilage Nr. 4 S. 17 bis 23.)

Herr Ministerialpräsident Ellstätter den Entwurf eines Gesetzes, die Deckung des für den Krieg gegen Frankreich erforderlichen Bedarfs der Kriegsverwaltung betreffend

(Beilage Nr. 5 S. 25 bis 30.)

und Herr Ministerialpräsident Obkircher

1) einen Gesetzes-Entwurf, die Einstellung der Vollstreckung gegen Militärpersonen;

(Beilage Nr. 3 S. 15 und 16.)

2) das provisorische Gesetz vom 1. August 1870 die Einführung des Militärstrafgesetzbuches.

(Beilage Nr. 1 S. 1 bis 4.)

Das Haus beschließt auf den Vorschlag des Präsidenten zur Abkürzung der Arbeiten die Vorlage in Betreff der Darlehnskassenscheine an die auf dem vorigen Landtag gewählte Bank-Commission, die Vorlage in Betreff der Kriegsleistungen und des Bedarfs der Kriegsverwaltung an die frühere Budget-Commission und die Gesetzes-Entwürfe wegen Einstellung der Vollstreckung gegen Militärpersonen und Einführung des Militärstrafgesetzbuches an eine von den Abtheilungen zu wählende Commission zu verweisen; für die Berichterstattung über die Verträge sollen die Abtheilungen ebenfalls eine Commission wählen.

Die Wahlakten des 19. Aemterwahlbezirkes gehen an die Abtheilungsvorstände als Commission zur Berichterstattung.

Nach halbstündiger Unterbrechung der Sitzung berichtet der Abg. Gerbel über die Wiederwahl des Oberstaats-Anwalts Kiefer im 19. Aemterwahlbezirk und stellt den Antrag auf Nichtbeanstandung, dem das Haus einstimmig beitrifft.

Präsidium theilt mit, daß die Abtheilungen folgende Mitglieder in die Commissionen gewählt haben, für die Militärgesetze die Abgg. Busch, Grimm, Huffschmid, Kujel, Winter und für die Verträge die Abgg. Seiz, Tritscheller, Hummel, Paravicini und Näf.

Auf den Antrag des Abg. Seiz soll letztere Commission noch um weitere 6 Mitglieder verstärkt werden, wozu die Kammer die Abgg. Ehard, Kiefer, Kirsner, Kujel, Lamey und Mühlhäuser wählt.

Präsidium verliest ein Schreiben des Buchdruckers Gutsch, den Druckvertrag betreffend, und beschließt das Haus nach einer Bemerkung des Abg. Heidenreich ihm zu denselben Bedingungen wie auf dem letzten Landtage die Druckarbeiten zu übertragen.

Das Sekretariat zeigt an, daß durch den Abg. Jolly eine Petition der Gemeinde Stadt Kehl, den Ersatz des durch die Beschießung verursachten Schadens betreffend, übergeben wurde, welche der auf dem vorigen Landtag bestandenem Petitions-Commission zur Berichterstattung zugewiesen wird.

Die nächste Sitzung ist künftigen Freitag, den 16. Dez. 1870 Morgens 9 Uhr. Auf die Tagesordnung kommen die Verträge mit dem norddeutschen Bund u.

Schluß der Sitzung.

Zur Beurkundung:

Der Präsident.

Hilbebrandt.

Die Sekretäre.

Morstadt.

Gerbel.